

Die Storz Qualitätsleitlinien

1. Qualität als oberstes Ziel

Die hohe und uneingeschränkte Qualität unserer Produkte und Leistungen ist ein unternehmenspolitisches Ziel von oberster Priorität, weil sie eine Voraussetzung für die langfristige Existenz unseres Unternehmens bildet.

2. Qualität der Produkte

Qualität besteht aus einwandfreien Produkten; dies bedeutet:

- Optimale Umsetzung der vorgegebenen Rezepturen und Verfahrensregeln
- Vermeidung jeder Art von Produktionsmängeln (Verderb, Fremdkörper, Deformierung u.a.)
- Vorgabegemäße Füllmengen und Abpackungen
- Saubere, ästhetisch und technisch einwandfreie Verpackung mit rechtskonformer Deklaration
- Gewissenhafte auftragsgetreue Kommissionierung
- Freundlicher und flexibler Service gegenüber unseren Kunden.

Somit schließt der Qualitätsbegriff die Sicherheit und Rechtskonformität der Produkte ein.

3. Qualität der Produktion

Qualität setzt einwandfreie Produktionsabläufe und Hygiene voraus:

- Optimale Gebäude- und Maschinenqualität und -hygiene
- Optimale Betriebshygiene
- Klar definierte qualitätskritische Punkte in der Produktion und deren laufende Beherrschung.

4. Soziale Qualität

Qualität setzt indirekt ein möglichst gutes Betriebsklima, eine offene Kommunikation und bestmögliche Sicherheit der Mitarbeiter voraus. Dies schließt auch das Engagement für verbesserte Bedingungen beim Anbau der Rohstoffe ein, vor allem beim Kakao.

5. Qualität und Umwelt

Qualität setzt Umweltverträglichkeit der Produkte, Leistungen und Entsorgung voraus. Und das Engagement für die Nachhaltigkeit beim Anbau bzw. Erzeugung der Rohstoffe.

6. Rechtskonforme Qualität

Qualität setzt die bedingungslose Einhaltung aller rechtlichen und behördlichen Rahmenbedingungen und Auflagen voraus.

7. Qualität ist immer präsent

Wir müssen uns bei allen Tätigkeiten dieser Qualität bewusst sein, d.h. sie kennen, verstehen und stets beachten, nach Möglichkeit auch messen und dokumentieren.

8. Qualitätsprobleme beherrschen - Aufgabe jedes Einzelnen

Mögliche Qualitätsprobleme sind zu vermeiden oder in ihrer Auswirkung zu vermindern, indem sie sofort bekannt gemacht, dokumentiert und möglichst beherrscht werden. Jeder einzelne Mitarbeiter erzeugt Qualität und ist mit verantwortlich für die Vermeidung und Verminderung bzw. Bekanntmachung von Qualitätsproblemen.

9. Organisatorische Verankerung der Qualität

Qualität setzt eine klar definierte Organisationsstruktur, eine alle qualitätsrelevanten Bereiche abdeckende Qualitätspolitik und eine ausreichende Transparenz der Verantwortlichkeiten hierfür voraus.

10. Qualität muss beim Kunden ankommen

Qualität ist letztlich das, was beim Kunden positiv aufgenommen wird und keinerlei Anlass zur Beanstandung hervorruft; die Ware soll dort so ankommen, wie wir dies als Kunde auch erwarten könnten.